

Wir bedanken uns bei unseren
Förderern und Sponsoren



Thomas Agerholm *gemeinnützige* Stiftung



 **Stiftung der Sparkasse
Mecklenburg-Nordwest**



Tisa **VON DER
SCHULENBURG**


STIFTUNG MECKLENBURG


**Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.**

Gemeinde **Bobitz**

Gemeinde **Groß Trebbow**

PODIUMSDISKUSSION ZUR AUSSTELLUNG „ERWERBUNGEN UND SCHENKUNGEN – WERKE VON TISA VON DER SCHULENBURG IN MECKLENBURG“

Das Land Mecklenburg-Vorpommern verfügt mit Erwerbungen des Staatlichen Museums Schwerin und der Stiftung Mecklenburg über eine relativ kleinen Kunstbestand dieser außergewöhnlichen Künstlerin. Unübersichtlich wird es bei den vielen Schenkungen Tisas. Sie erschweren die Erarbeitung eines Gesamtverzeichnis aller Werke. Dazu kann die Ausstellung „Erwerbungen und Schenkungen – Werke von Tisa von der Schulenburg in Mecklenburg“ nur ansatzweise Vorarbeiten liefern.

Darüber und über die Bedeutung der Künstlerin Tisa von der Schulenburg für das Land Mecklenburg-Vorpommern diskutieren der Vorstandsvorsitzende der Tisa von der Schulenburg-Stiftung aus Dorsten, Herr Lambert Lütgenhorst, die Kuratorin im Kupferstichkabinett des Staatlichen Museums Schwerin, Frau Dr. Kerstin Krautwig, der Geschäftsführer der Stiftung Mecklenburg, Herr Dr. Florian Ostrop und Frau Antje Heling-Grewolls vom Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche. Die Diskussionsrunde ergänzt ein Vertreter bzw. eine Vertreterin privater Kunstbestände. Spannung versprechen die Kontakterlebnisse mit Tisa und Geschichten um den jeweiligen Erwerb. Der Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow als Projektträger wird durch das Vorstandsmitglied Klaus-J. Ramisch vertreten.

*„Tue deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.“
Tisa von der Schulenburg*

Mit ihren Tuschezeichnungen und Reliefs protestierte sie gegen den Krieg in Vietnam, erinnerte an die Judenpogrome der Nazis, machte auf die Notleidenden in Biafra und Äthiopien aufmerksam und setzte sich für Aussätzige ein – die adlige Offizierstochter und Ordensfrau Tisa von der Schulenburg. Was würde Tisa heute sagen?

Es die Frage diskutiert, welche Bedeutung Tisa als Namensgeberin der Kooperativen Gesamtschule mit Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg an dieser Schule hat.

Eine Publikation der Podiumsdiskussion, ergänzt mit ausgestellten Kunstwerken, ist vorgesehen. Dazu erfolgen Filmaufnahmen. Für Teilnehmer der Veranstaltung gilt mit dem Erwerb der Eintrittskarte eine Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Publikation kann ab Dezember 2023 erworben werden. Vorbestellungen werden vor Ort angenommen.

Mögliche Fragen oder Beiträge für die Podiumsdiskussion können bei den Moderatorinnen vorher eingereicht werden. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird eine Reservierung empfohlen.
mail@teehaus-trebbow.de

Die Podiumsdiskussion wird moderiert von Josephin Hagelstein und Susanne Gabler vom Team MUSEUMSLIEBE.

Schloss Tressow

Sa., 14. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Eintritt: Es gelten die Konditionen der Ausstellung.

Die Veranstaltung und die geplante Veröffentlichung werden maßgeblich durch die Stiftung Mecklenburg sowie die Sparkassenstiftung Mecklenburg-Nordwest und den Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützt.

TISA VON DER SCHULENBURG: „ICH HAB'S GEWAGT“

Lesung mit Beate M. Kunze

Die Autorin Beate M. Kunze aus Proseken liest aus dem autobiographischen Werk vorzugsweise Passagen mit örtlichem Bezug. Sie wird musikalisch begleitet durch den in Tressow wohnenden Karl-Heinz Saleh (Gitarre) und Gunnar Rieck (Akkordeon) aus Wismar.

Frau Beate M. Kunze führt seit 2004 Lesungen durch. Sie ist Mitglied des L.C. „LITERARIA1908e.V.“ der GutsMuths-Oberrealschule zu Quedlinburg und des Fördervereins der Stadtbibliothek Wismar.

Die Musik wird in den Pausen gespielt. Während der Lesung werden Bilder aus den jeweiligen Lebensphasen Tisas gezeigt. Ab 16.00 Uhr wird eine Kaffeetafel angeboten.

Schloss Tressow

Sa., 07. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Eintritt: Erw. 8,- EUR, Kinder und Jugendl. ab 10 Jahre: 5,- EUR
Inhaber der Ehrenamtskarte frei

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird eine Reservierung empfohlen.
mail@teehaus-trebbow.de

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Sparkassenstiftung Mecklenburg-Nordwest, den Landkreis Nordwestmecklenburg und die Stiftung „Kirche mit Anderen“.

GOTTESDIENST MIT GEDENKEN AN TISA

Kirche Gressow

So., 10. Dezember 2023, 10 Uhr

Der Gedenkgottesdienst wird gemeinsam gestaltet durch die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen und den Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich frei. Es wird um eine Spende zugunsten der Kirchengemeinde gebeten.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Stiftung „Kirche mit Anderen“.

Künstlerin
Ordensschwester
Weltbürgerin



120 JAHRE
Tisa



Veranstaltungen 2023
Tressow – Trebbow

„TISA ALS POLITISCHER MENSCH“

Vortrag mit Dr. Ivo von Trotha

Schlosspark Trebbow (vor dem Teehaus)

22. Juli 2023 (Sa.) um 16.00 Uhr

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Gemeinde Klein Trebbow.

„ENE, MENE, MUH – UND RAUS BIST DU!“

Die in der Ausstellung präsentierten Zeichnungen von Tisa von der Schulenburg wurden 1968 in Äthiopien angefertigt. Angereichert wird diese Ausstellung mit Bildern des Äthiopien-Tagebuchs der Künstlerin, in dem sie sehr anschaulich ihre Begegnung mit Lepra-Kranken auf einem Friedhof in Addis Abeba schildert und zeichnet. Ergänzt werden diese Zeichnungen durch Fotografien von Christopher Thomas, die 1999 in Nepal entstanden sind. Der 1961 in München geborene Fotograf wurde mehrfach international ausgezeichnet. Seine Aufnahmen wurden in vielen Magazinen wie Vogue, Harper's Bazaar, Elle, Cosmopolitan, Süddeutsche Zeitung Magazin, Geo, Stern und Merian veröffentlicht. Der Verein Denkstätte Teehaus versucht den Fotografen Christopher Thomas zur Ausstellungseröffnung zu gewinnen.

Schloss Tressow

Sa, 09. bis So., 17. September 2023

Eröffnung: 09. September 2023 um 15.00 Uhr

Öffnungszeiten: 14.00 – 18.00 Uhr

Eintritt: Erw. 8,- EUR, Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre: 5,- EUR

Inhaber der der Ehrenamtskarte frei, Einlösung KulturPass für 18-jährige möglich

Die Ausstellungseröffnung ist frei. Hier wird um eine Spende gebeten.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW) und die Tisa von der Schulenburg-Stiftung.

„ERWERBUNGEN UND SCHENKUNGEN – WERKE VON TISA VON DER SCHULENBURG IN MECKLENBURG“

Ausgewählte Werke aus dem Kupferstichkabinett des Staatlichen Museums Schwerin, der Stiftung Mecklenburg, der Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, der Förderschule „Fritz-D. von der Schulenburg“ Neukloster (vormals Tressow), der Kooperativen Gesamtschule mit Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg und aus Privatbesitz. Die Ausstellung wird kuratiert vom Team MUSEUMSLIEBE. Dieses junge Kreativ- und Projektbüro aus Wismar begleitet den Projektträger.

Schloss Tressow

Eröffnung: 22. September 2023 um 17.00 Uhr (Vernissage)

Fr., 22. September bis So., 15. Oktober 2023

Öffnungszeiten: 14.00 – 18.00 Uhr

Eintritt: Erw. 8,- EUR, Kinder und Jugendl. ab 10 Jahre: 5,- EUR

Inhaber der Ehrenamtskarte frei, Einlösung KulturPass für 18-jährige möglich

Die Ausstellungseröffnung am 22. September ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Sparkassenstiftung Mecklenburg-Nordwest, den Landkreis Nordwestmecklenburg, die Thomas Agerholm Stiftung und die Stiftung „Kirche mit Anderen“.

„MASCHA & TISA: GLAUBE. LIEBE. KUNST.“

Die szenische Lesung "Mascha & Tisa: Glaube. Liebe. Kunst." ist ein gemeinsames Projekt der aus dem Ruhrgebiet stammenden Künstlerinnen Samira Julia Calder und Josefine Voss, zusammen mit dem Musiker Tobias Sicken, der ebenfalls aus Dorsten kommt.

Die Kunst von Tisa lässt sich noch heute an vielen Stellen im Ruhrgebiet und Westfalen, besonders in Dorsten, wo sie bis zu ihrem Lebensende gewirkt hat und ebenso in ihrer Heimatregion Mecklenburg, entdecken. Das junge Ensemble will die Persönlichkeit Tisa von der Schulenburg künstlerisch betrachten und findet spannende Zusammenhänge zwischen ihr und der weltbekannten jüdischen Dichterin Mascha Kaléko.

In der szenisch-musikalischen Lesung nähern sich die Akteure den historischen Figuren und Künstlerinnen Mascha Kaléko und Tisa von der Schulenburg und deren künstlerischen Wirken an.

Was verbindet die beiden Künstlerinnen und was unterscheidet sie? Welche Rolle spielte der jeweilige

Glaube bei ihren Entscheidungen? Hätten sie sich künstlerisch „getroffen“ oder...? In welchem Kontext stehen ihre Werke heute zueinander? Was hat das alles mit uns zu tun? Beide Schauspielrinnen tauchen ab in die Berliner Kunstszene der 20er Jahre, lassen uns verführen, geben uns hin, trauen uns doch nicht, geben nicht nach, lassen uns treiben und kehren zurück. Oder nicht? Basierend auf biografischen Ereignissen der Künstlerinnen Mascha Kaléko und Tisa von der Schulenburg vor und während des Krieges spielt diese szenische Lesung mit den Themen, die uns auch heute noch beschäftigen: wer ist wann systemrelevant? Definiert sich mein persönlicher Wert über den Wert meiner Kunst? Und was will ich glauben? An die Liebe, oder? Das ist doch zu einfach! Entstanden ist eine Hommage an das, was Heimat sein kann und die Suche nach der größten Liebe des Lebens: die Liebe zu sich selbst.

Konzept, Spiel, Regie: Samira Julia Calder & Josefine Voss

Komposition & Musik: Tobias Sicken

Stückdauer: ca. 60-75 Minuten, ohne Pause.

Eintritt: Erw. 15,- EUR, Kinder und Jugendl. ab 10 Jahre: 10,- EUR

Schloss Tressow

Sa., 23. September 2023

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Gemeindehaus Groß Trebbow

So., 24. September 2023, 15.00 Uhr

Eine Reservierung wird empfohlen.

mail@teehaus-trebbow.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Sparkassenstiftung Mecklenburg-Nordwest, den Landkreis Nordwestmecklenburg, die Stiftung „Kirche mit Anderen“ und die Gemeinden Bobitz und Klein Trebbow.

„TISA VON DER SCHULENBURG – EINE FAMILIENSICHT“

Lesung mit Elisabeth Ruge

Elisabeth Ruge arbeitet als Verlegerin und Lektorin in ihrer eigenen Agentur in Berlin und vertritt namhafte Autoren. Sie ist die Tochter von Fredeke Gräfin von der Schulenburg und des 2021 verstorbenen Journalisten Gerd Ruge. Ihr Großvater war der Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg.

Sie ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland und Mitgründerin des PEN Berlin.

Schloss Tressow

Sa., 30. September 2023, 17.00 Uhr

Eintritt: Erw. 8,- EUR, Kinder und Jugendl. ab 10 Jahre: 5,- EUR

Inhaber der Ehrenamtskarte frei

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird eine Reservierung empfohlen.

mail@teehaus-trebbow.de



„Ich kann nicht schweigen.“
Tisa von der Schulenburg

Impressum

Herausgeber

Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow e.V.
www.teehaus-trebbow.de

Bildnachweise

TISA-Stiftung Dorsten,
FöV Denkstätte Teehaus Trebbow

